

# BOMANN®

HAUSHALTS- WASHMASCHINE WA 5722



**Bedienungsanleitung/Garantie**

CE

## Inhalt

Einleitung.....	Seite 3
Allgemeine Hinweise.....	Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät.....	Seite 4
Auspacken des Gerätes.....	Seite 6
Geräteausstattung.....	Seite 7
Installation.....	Seite 7
Inbetriebnahme / Betrieb.....	Seite 12
Reinigung und Pflege.....	Seite 20
Störungsbehebung.....	Seite 23
Technische Daten.....	Seite 24
Garantie / Kundendienst.....	Seite 25
Entsorgung.....	Seite 28
EU-Produktdatenblatt.....	Seite 29

## Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

### Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:



#### **WARNUNG:**

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.



#### **ACHTUNG:**

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.



**HINWEIS:** Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

## Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbon gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

#### **HINWEIS:**

Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung können vom Originalgerät abweichen.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, und Feuchtigkeit fern.
- Betreiben Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt.

- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel) oder schalten Sie die Sicherung ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, zur Reinigung, Benutzerwartung oder bei Störung.
- Das Gerät und wenn möglich das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten, Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.



**WARNUNG:**

Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickungsgefahr!**

## Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät



**WARNUNG: Heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr!** Während des Betriebes kann die Temperatur des Bullauges sehr hoch sein.

- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen entfernt werden, anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.
- Das Trockengewicht der Wäsche darf das maximale Fassungsvermögen nicht überschreiten.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

- Der höchst- / niedrigstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 1.0 Mpa / 0.03 Mpa.
- Verwenden Sie im Gerät keine brennbaren/explosiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungsbenzin.
- Im Geräteboden befinden sich Lüftungsöffnungen (Modellabhängig), welche z. B. durch Teppichboden nicht verstopft/blockiert werden dürfen. Achten Sie auf freie Luftzirkulation.
- Wird das Gerät im Badezimmer verwendet, ziehen Sie nach Gebrauch den Netzstecker, die Nähe von Wasser stellt eine Gefahr dar. Dies gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Das Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren **Gebrauchs des Gerätes** unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

- **Kinder** unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht durch **Kinder** durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.
- Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung und Pflege“ dazu geben.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

### **Auspacken des Gerätes**

- Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und Kartonverpackung.
- Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.

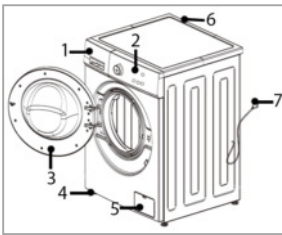
- Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandel.

### **i HINWEIS:**

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung und Pflege“ beschrieben zu säubern.

## Geräteausstattung

### Geräteübersicht



- 1 Waschmittelschubfach
- 2 Bedienblende
- 3 Gerätetür
- 4 Standfüße
- 5 Ablaufpumpen- Abdeckblende
- 6 Zulaufventil (Kaltwasser)
- 7 Netzstecker

### Lieferumfang

1x Zulaufschlauch, 1x Schlauchhalterungsbogen, 1x Schraubenschlüssel

## Installation

### **⚠ WARNUNG:**

Bei der Installation darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Anderenfalls besteht **Lebensgefahr** sowie **Stromschlaggefahr!**

### **⚠ ACHTUNG:**

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluss sowie die elektrischen Anschlusswerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen.

## Transportsicherungen entfernen

### △ ACHTUNG:

- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen auf der Geräterückseite entfernt werden. Anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.
- Bewahren Sie die Transportsicherungen für den späteren Gebrauch/Transport auf. Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Sicherungen!



- Lösen und entfernen Sie die vier Transportbolzen mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel.
- Setzen Sie die auf der Geräterückseite vorinstallierten Transportbolzen-Abdeckkappen ein.

## Voraussetzung an den Aufstellort

- Der Aufstellungsort muss sich in der Nähe des Wasser- Zu- und Abflusses sowie einer vorschriftsmäßig geerdeten Netzsteckdose befinden.
- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Zu diesem Zweck muss genügend Freiraum rund um das Gerät vorhanden sein.
- Der Freiraum vor dem Gerät sollte so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes. Falls das Gerät nicht waagrecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach (siehe „Einstellen der Standfüße“).
- Netzkabel und Wasserschläuche dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Die Netzsteckdose muss frei zugänglich sein.
- **Vermeiden Sie eine Aufstellung:**
  - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;

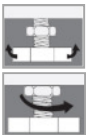


- an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
- an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus;
- in der Nähe von flüchtigen und entflammaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.).

### Einstellen der Standfüße

#### **ACHTUNG:**

Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. **Hitzestaugefahr!**



Lockern Sie die Kontermuttern mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel.

Durch Drehen der Gerätefüße verändern Sie die Standhöhe. Die Kontermuttern mit dem Schraubenschlüssel festziehen, sofern das Gerät ausgerichtet ist. Die Füße müssen festen Bodenkontakt haben.

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät waagegerecht steht. Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Standfüße erneut justiert werden.

### Wasseranschluss

#### **ACHTUNG:**

- Die Installation an die Wasserversorgung muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät ist **nicht** für einen Warmwasseranschluss geeignet.
- Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Keine alten oder gebrauchten Anschluss-Sets wiederverwenden.
- Wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, stellen Sie vor Anschluss an das Wassernetz sicher, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.

### Hinweise zum Zulaufschlauch-Sicherheitssystem (Lieferumfang Modellabhängig)

Das Sicherheitssystem besteht aus einem doppelwandigen Zulaufschlauch. Es garantiert die Absperrung des Wasserzulaufs bei Undichtigkeit des inneren Schlauches. Die Abschaltung des Wasserzulaufs führt über einen elektronischen Kontakt.

Ein Zulaufschlauch-Sicherheitssystem können Sie bei Ihrem Händler oder in unserem Online Zubehör-Shop [www.bomann-germany.de](http://www.bomann-germany.de) bestellen. Verwenden Sie dabei die Referenznummer, die Sie unter „Technische Daten“ finden.

### Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

#### **i HINWEIS:**

Der Wasserdruck muss zwischen 0.03 MPa und 1.0 MPa betragen. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.



- Überprüfen Sie den festen Sitz der Gummidichtungen (d) an beiden Enden des Zulaufschlauches, um ein Auslaufen zu verhindern.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an ein Wasserventil mit Zollgewinde  $\frac{3}{4}$ " an. Drehen Sie den Schlauch in Richtung des Schraubengewindes fest; achten Sie dabei auf festen Sitz.



- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauches am Zulaufventil auf der Geräterückseite an; achten Sie dabei ebenfalls auf festen Sitz.

### Wasserablaufschlauch anschließen

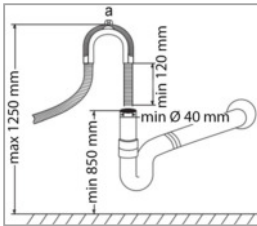
#### **i HINWEIS:**

Der Wasserablaufschlauch ist ca. 1.5 m lang und kann mit einem geeigneten Schlauch und Verbindungsstück auf max. 4 m verlängert werden.

#### **△ ACHTUNG:**

Um ein Zurückfließen von Schmutzwasser zu verhindern, darf das freie Schlauchende nicht unter den Wasserspiegel des Abflusses geraten.

- Schließen Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von 40 mm an; alternativ kann der Ablaufschlauch an einem Spülbecken oder direkt am Abfluss befestigt werden.



- Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass der Schlauch nicht verbogen oder gequetscht wird. Verwenden Sie dazu den beiliegenden Schlauchhalterungsbo- gen (a).
- Der Schlauch muss in einer Höhe von min. 850 mm und max. 1250 mm über dem Waschaum- boden verlegt werden.
- Befestigen Sie den Schlauch sicher, um eine Lageveränderung und somit Wasser- austritt zu vermeiden.

### Elektrischer Anschluss



#### WARNUNG:

- Die Installation an das Stromnetz muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vor- schriften erfolgen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss kann zu einem **elektrischen Schlag** führen!
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verändern Sie den Gerätenetzstecker nicht! Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
- Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss gewährleistet sein, um das Gerät im Notfall sofort von der Stromversorgung zu trennen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass die Spannungsversorgung mit den Angaben auf dem Gerätetypenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt- Steckdose an.
- Wenn der Netzstecker nach der Installation nicht frei zugänglich ist, muss zur Erfül- lung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine entsprechen- de Trennvorrichtung vorhanden sein.

## Inbetriebnahme / Betrieb

### Vor der Erstinbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt wurden.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Gerätetrommel.
- Lassen Sie das Gerät erstmalig ohne Wäsche, mit der Zugabe von etwas Waschmittel im Programm [Trommelreinigung] durchlaufen (siehe „Programm starten“).

### Vorbereitung der Kleidungsstücke

#### **ACHTUNG:**

- Keine Textilien waschen, die als nicht waschbar deklariert sind. Beachten Sie stets die Hinweise auf dem Pflegeetikett Ihrer Wäsche.
- Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdüner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.
- Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen) können Textilien und Bauteile beschädigen.
- Prüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Inhalt und leeren Sie diese.
- Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen. Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
- Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken vor der Wäsche.  
Binden Sie lose Bänder oder Schleifen zusammen.
- Waschen Sie Büstenhalter z. B. in einem Kopfkissenbezug, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.
- Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden. Entfernen Sie aus Gardinen stets alle Haken.
- Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht kommen. Wir empfehlen, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.

- Leicht fusselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.
- Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.
- Zur Fleckenbeseitigung starker Verschmutzungen kann die Wäsche mit einem speziellen Vorwaschspray behandelt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Produktverpackung.

### **Richtiges Waschmittel wählen**

#### **ACHTUNG:**

Beachten Sie grundsätzlich die Dosierungs- und Lagerungsempfehlungen auf den Verkaufsverpackungen.

#### **WARNUNG:**

Bewahren Sie Waschmittel und Zusätze für Kinder unzugänglich auf!

- Verwenden Sie ‚gering schäumendes‘ Waschmittel für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, nutzen Sie möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.
- Füllen Sie das Gerät nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

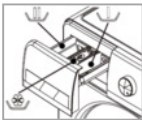
## Waschmittelschubfach


### **ACHTUNG:**

Die Einspülkammer ist ausschließlich für die Verwendung von Waschmittel für Waschmaschinen geeignet!

### **HINWEIS:**

- Füllen Sie nur unmittelbar vor einem Waschzyklus Waschpulver ein, anderenfalls kann es feucht werden und sich nicht vollständig auflösen.
- Nach Beendigung des Waschzyklus muss das Schubfach leer sein.



- I Kammer des Waschmittels für den Vorwaschgang.
  - II Kammer des Waschmittels für den Hauptwaschgang.
  -  Kammer für den Waschmittelzusatz (Weichspüler).
- Überschreiten Sie die MAX Markierung nicht.

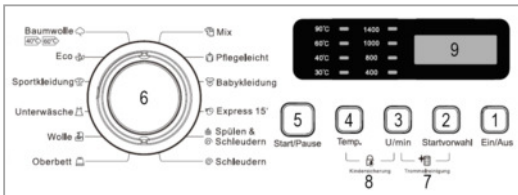
## Schaumerkennung

Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wird. Dies wirkt sich auf den Wasch- und Spülgang aus. Die Funktion prüft die Schaumbildung automatisch; übermäßiger Schaum wird durch einen extra Spül- / Schleudergang entfernt.

## Einfüllen der Wäsche

- Entwirren Sie die Kleidungsstücke, bevor Sie sie ins Gerät legen.
- Jede Beladung sollte der Nennkapazität des Gerätes entsprechen. Überladen Sie das Gerät nicht. Unterschiedliche Stärken, Größen und Arten der Wäsche können die tatsächliche Ladekapazität beeinflussen. Es ist ratsam, das Gerät nur so zu beladen, dass eine normale Umwälzung während des Waschens möglich ist.
- Schließen Sie die Gerätetür. Stellen Sie sicher, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtung eingeklemmt sind.

## Bedienblende



### 1 EIN/AUS

Taste zum Ein/Aus- Schalten des Gerätes drücken.

### 2 STARTVORWAHL

Durch wiederholten Tastendruck, kann der Programmstart um 3 – 24 Stunden verzögert werden. Wählen und starten Sie ein Programm, das Gerät startet nach Ablauf der ausgewählten Zeitvorwahl automatisch.

### 3 U/MIN (Schleuderdrehzahl)

Durch wiederholten Tastendruck, wählen Sie die Drehzahl für den Schleudergang. Wenn die Kontrollleuchten keine Auswahl anzeigen, bleibt die Einstellung bei 0- Schleuderstopp, es erfolgt kein Schleudern.

### 4 TEMP. (Waschtemperatur)

Durch wiederholten Tastendruck, stellen Sie die gewünschte Waschttemperatur ein. Wenn die Kontrollleuchten keine Auswahl anzeigen, bleibt die Waschttemperatur kalt.

### 5 START/PAUSE

Taste zum Starten/Unterbrechen des gewählten bzw. laufenden Waschprogramms drücken.

### 6 Programmwahlschalter

Zum Wählen eines Waschprogramms den Programmwahlschalter auf die entsprechende Position drehen. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie in der „Programmtabelle“.

### 7 KINDERSICHERUNG

Zum Aktivieren / Deaktivieren halten Sie die Tastenkombination für ca. 3 Sekunden nach Programmstart gedrückt.

## 8 TROMMELREINIGUNG

Über diese Tastenkombination wählen Sie die Trommelreinigung, halten Sie dafür die Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt.

### 9 LED Display:

Anzeige für Einstellungen und Informationen:




- Über das Display wird die Startvorwahl angewählt. Die Restlaufzeit der Startvorwahl wird angezeigt, das Programm wird nach [xx] Stunden gestartet.
- Nach dem Start des Waschprogramms wird die Restlaufzeit als [x:xx] Stunden und Minuten angezeigt.
- Symbolanzeige bei Aktivierung der Türverriegelung / Kindersicherung
- Das Ende des Waschprogramms wird mit [END] angezeigt.
- Fehlercodes werden bei Störung angezeigt.

### Programmtabelle











#### HINWEIS:

Die aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich. Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wasserzulauftemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge sowie der Netzspannung und gewählten Zusatzoptionen von den angegebenen Werten abweichen.

Wählen Sie den richtigen Waschgang entsprechend Art, Menge und Verschmutzung. Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf dem Pflegeetikett Ihrer Wäsche.

Programm	max. kg	Temperatur °C	Schleuderdrehzahl U/Min	Standard Zeit H:Min
 Mix	≤4	kalt/30/40	0/400/800/1000	1:06
-----				
Geeignet für Textilien aus Mischgewebe, d. h. Baumwolle gemischt mit synthetischen Fasern.				
 Pflegeleicht	≤3	kalt/30/40/60	0/400/800/1000	1:13
-----				
Geeignet für feine Textilien, z. B. Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.				
 Babykleidung	≤3	40/60/90	0/400/800/1000	1:47
-----				
Durch einen zusätzlichen Spülgang geeignet für Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen z.B. Allergikern.				



Programm	max. kg	Temperatur °C	Schleuderdrehzahl U/Min	Standard Zeit H:Min
 Express 15'	≤2	kalt/30/40	0/400/800/1000	0:15
Geeignet für eine geringe Menge an Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken.				
 Spülen & Schleudern	≤7	---	0/400/800/1000/1400	0:34
Separater Spülgang mit Schleudernfunktion. Geeignet zum Ausspülen von Waschmittelresten.				
 Schleudern	≤7	---	0/400/800/1000/1400	0:14
Separater Schleudergang. Wasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.				
 Baumwolle*	≤7	kalt/30/40/60/90	0/400/800/1000/1400	1:28
Geeignet für Ihre tägliche Wäsche. Empfohlen für strapazierfähige, hitzebeständige Baumwolltextilien.				
 Eco	≤2	kalt/30/40/60	0/400/800/1000/1400	1:09
Für eine geringe Menge leicht verschmutzter Baumwollartikel. Energiesparend durch u.a. einer verlangsamt Rotation.				
 Sportkleidung	≤4	kalt/30/40	0/400/800/1000	1:19
Besonders schonend für leicht verschmutzte Sportbekleidung aus Baumwolle, Mikrofasern und Synthetik.				
 Unterwäsche	≤3	kalt/30/40	0/400/800/1000	1:11
Geeignet für Unterwäsche. Der Spülgang ist entsprechend lang und intensiv.				
 Wolle	≤2	kalt/30/40	0/400/800/1000	0:56
Geeignet für „maschinenwaschbare“ Wolle. Beachten Sie die richtige Wassertemperatur und verwenden Sie geeignetes Waschmittel.				
 Oberbett	≤4	kalt/30/40/60/90	0/400/800/1000/1400	1:59
Geeignet für Bettwäsche, Laken und Kissen.				
 Trommelreinigung	---	60	800	1:18
Geeignet zur Selbstreinigung der Gerätetrommel. Sie können <u>keine</u> Wäsche waschen. Die Trommelreinigung wird perfekt, wenn Sie die entsprechende Menge Chlorbleiche einfüllen.				

\*  **Standardwaschprogramm: Baumwolle 60°C / Baumwolle 40°C**

Bei vollständiger Beladung und Teilbeladung sind diese Standard- Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reini-

gung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

### **Waschtemperatur**

Wählen Sie die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

<b>Temperatur</b>	<b>Erklärung</b>
90°C	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (z. B. Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
60°C	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (z. B. Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (z. B. Unterwäsche).
40-30°C-kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

### **Kapazität**

Überladen Sie das Gerät nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht richtig sauber. Beachten Sie hierzu die Angaben in der „Programmtabelle“.

### **Programm starten**

- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und schalten sie es ein.
- Die Wasserversorgung muss bis zum Höchstdruck geöffnet sein.
- Legen Sie Ihre Wäsche ein und füllen Sie ggf. Waschmittel ein.
- Schließen Sie die Gerätetür ordnungsgemäß.
- Stellen Sie die erforderlichen Waschbedingungen ein.
- Starten Sie den Waschvorgang.

### **Türverriegelung**

Sobald ein Waschprogramm gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden.

Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss nach wenigen Minuten automatisch freigeschalten.

## Wäsche nachlegen



### **WARNUNG:**

Versuchen Sie niemals die Gerätetür während des Betriebes mit Gewalt zu öffnen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. Unterbrechen Sie den Waschvorgang mit der START/PAUSE Taste. Das Gerät prüft, ob ein Nachlegen möglich ist und gibt ggf. die Türverriegelung nach kurzer Zeit frei.

Sobald die Wassertemperatur oder der Wasserfüllstand einen gewissen Wert überschreitet, bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.

## Programmänderung

- Unterbrechen Sie zunächst den Waschvorgang mit der START/PAUSE Taste.
- Um eine Programmänderung vorzunehmen, schalten Sie das Gerät kurzzeitig aus.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie das gewünschte Programm und starten Sie den Neubetrieb.

## Programmende

Am Ende des Waschgangs erscheint die Anzeige [END]. Mehrere Signaltöne ertönen; wenige Minuten danach geht das Gerät in den Standby-Modus über. Die Türverriegelung wird freigeschaltet.

## Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Schließen Sie die Wasserversorgung!
- Lassen Sie die Gerätetür bis zum nächsten Waschgang leicht geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.
- Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, Gerät von der Stromversorgung trennen.

## Energiespartipps

- Wenn möglich, vermeiden Sie die Wahl von hohen Waschttemperaturen. Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigen Temperaturen gute Waschergebnisse.
- Wählen Sie das Waschprogramm je nach Art der Wäsche und dem erforderlichen Waschgrad.
- Nutzen Sie das maximale Fassungsvermögen des jeweiligen Waschprogramms.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um übermäßiges Waschen und hohen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut. Die Raumtemperatur sollte nicht über +35°C steigen.

## Reinigung und Pflege



### WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und von der Stromversorgung trennen.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen. Es besteht **Verbrühungsgefahr!**
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. **Stromschlaggefahr!** Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



### ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder anderen scharfkantigen, scheuernden Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.



### HINWEIS:

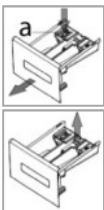
Verschmutzte oder verstopfte Filter beeinträchtigen das Waschergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

## Pflege der Waschmaschine

### ⚠ ACHTUNG:

- Verwenden Sie zum Reinigen der Türverkleidung keine Sprühreiniger, da diese die Türverriegelung und elektrische Bauteile beschädigen können.
- Überprüfen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung und entfernen Sie Faser-rückstände, andere Stoffe und Fremdkörper, anderenfalls kann es zu Wasseraus-tritt führen.
- Reinigen Sie die Geräteaußenflächen sowie die Türdichtung sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich mildes Reinigungsmittel.
- Zur Reinigung der Gerätetrommel verwenden Sie ein mit etwas Essig angefeuchte-tes Tuch oder ein spezielles Reinigungsmittel für Waschmaschinen.
- Empfehlung: lassen Sie das Gerät regelmäßig ohne Beladung im Programm [Trommelreinigung] durchlaufen.
- Trocknen Sie die Geräteaußenflächen gründlich, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

## Reinigung des Waschmittelschubfachs



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie den Hebel (a) in dem Behälter für den Weichspüler vorsichtig nach unten und ziehen Sie die Lade gleichzeitig vollstän-dig heraus.
- Waschen Sie die Führungsrillen sowie die Behälter mit Wasser aus.
- Verwenden Sie eine weiche Bürste, um das Gehäuse zu säubern.
- Setzen Sie die Waschmittelschublade wieder ordnungsgemäß ein.

## Reinigung der Zulauffilter

### ⚠ ACHTUNG:

- Schließen Sie die Wasserversorgung!
- Vergewissern Sie sich grundsätzlich, ob die Wasserschläuche wieder ordnungsge-mäß angebracht sind und kein Wasser austritt.

### Zulaufilter am Wasserhahn

Reinigen Sie den Filter, wenn nicht ausreichend Wasser zugeführt wird.



- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserventil ab.
- Waschen Sie den Zulaufilter unter fließendem Wasser aus.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder fest an.

### Zulaufilter am Gerät

Reinigen Sie den Filter regelmäßig, ca. alle ein bis drei Monate.



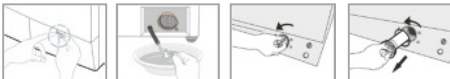
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch auf der Geräterückseite ab.
- Ziehen Sie den Filter am Gerät mit einer Flachzange heraus.
- Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder fest an.

### Reinigung der Ablaufpumpe, Fremdkörper entfernen

#### **ACHTUNG:**

Das Gerät darf niemals ohne eingesetzten Filter betrieben werden.

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, ca. einmal im Monat; je nach Gebrauch.



- Öffnen Sie die Ablaufpumpen- Abdeckblende.
- Stellen Sie eine Auffangschale unter, um auslaufendes Wasser aufzufangen.
- Nehmen Sie den Ablassschlauch langsam heraus, ziehen Sie den Verschlussstopfen ab und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Setzen Sie den Verschlussstopfen wieder auf und bringen Sie den Ablassschlauch in seine ursprüngliche Position.
- Drehen Sie den Filterverschluss gegen den Uhrzeigersinn. **Achten Sie auch hier auf auslaufendes Wasser!**

- Entnehmen Sie den Filter und entfernen Sie jeglichen Schmutz und Fremdkörper.
- Setzen Sie den Filterverschluss wieder ein; achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann.
- Schließen Sie die Abdeckblende.

### Gefrierschutz

Sollte das Gerät außer Betrieb und Temperaturen unter null ausgesetzt sein, beachten Sie folgende Maßnahmen:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Schließen Sie die Wasserversorgung und nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserventil ab.
- Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch und aus dem Wasserventil ab.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an das Wasserventil an.

## Störungsbehebung

**Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden / einen Fachmann hinzu rufen**

Display	Bedeutungen	Mögliche Ursachen / Maßnahmen
<b>UE</b>	Starke Vibrationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurden die Transportsicherungsbolzen entfernt?</li> <li>• Das Gerät muss eben auf einem festen Untergrund stehen.</li> <li>• Sind die Standfüße ausgerichtet?</li> </ul>
<b>IE</b>	Keine Wasserzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhahn ist nicht geöffnet, Wasserzulauf nicht frei oder Wasserdruck zu niedrig.</li> <li>• Einlassfilter blockiert.</li> <li>• Zulaufschlauch ist blockiert, geknickt, gequetscht.</li> </ul>
<b>OE</b>	Wasser wird nicht abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablaufschlauch ist blockiert, geknickt, gequetscht, nicht korrekt angeschlossen</li> <li>• Ablaufpumpe ist blockiert.</li> </ul>
<b>DE</b>	Probleme mit der Gerätetür	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür ist nicht richtig verschlossen oder mit Wäschestücken blockiert.</li> </ul>
<b>FE</b>	Wasser wird kontinuierlich eingelassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck, reduzieren Sie diesen, falls erforderlich.</li> <li>• Wasserzufuhr schließen und Fachbetrieb hinzu rufen.</li> </ul>

Display	Bedeutungen	Mögliche Ursachen / Maßnahmen
<b>EE</b>	Problem mit der Heizung	• Fachbetrieb hinzu rufen.
<b>LE</b> oder <b>CE</b>	Trommel dreht sich nicht	• Fachbetrieb hinzu rufen.

### **i HINWEIS:**

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an Ihren Fachhandel oder den Kundendienst (siehe „Garantie / Kundendienst“).

## Technische Daten

### **Elektrischer Anschluss / Wasseranschluss**.....

Anschlussspannung: .....220-240 V~ / 50 Hz

Anschlussleistung: .....1750 W

Absicherung: .....10 A

Wasserdruck: .....0.03 – 1.0 Mpa

### **Abmessung H x B x T / Gewicht**.....

Geräteabmessung: .....85.0 x 59.5 x 48.0 cm

Nettogewicht: .....ca. 56.0 kg

### **Zubehör erhältlich**.....

Zulaufschlauch-Sicherheitssystem: .....Art.-Nr. 8900 400

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.



## **Hinweis zur Richtlinienkonformität**

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Gerät WA 5722 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet:

Europäische Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

## **Garantie / Kundenservice**

### **Garantiebedingungen**

1. Voraussetzung für unsere Garantieleistungen ist der Erwerb des Gerätes bei einem unserer Vertragshändler.
2. Gegenüber Erstabnehmer gewähren wir bei privater Nutzung des Gerätes eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Die Garantiezeit für Verbraucher reduziert sich auf 6 Monate, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise – gewerblich oder gemeinschaftlich nutzen. Ist das Gerät zur gewerblichen Nutzung geeignet, leisten wir beim Kauf durch Unternehmer für das Gerät eine Garantie von 6 Monaten.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und der Betriebsanleitung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch Reparatur oder Austausch beseitigt.
4. Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung beruhen, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation, unsachgemäßer Behandlung, normale Abnutzung des Gerätes, höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse zurückzuführen sind.

Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile, wie zum Beispiel Glas, Kunststoff oder Leuchtmittel. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch nicht autorisierte Dritte.

5. Transportschäden unterliegen nicht der Garantie und müssen unmittelbar nach Feststellung dem Verkäufer gemeldet werden.
6. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.
7. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert. Es besteht auch kein Anspruch auf neue Garantieleistungen. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller des Gerätes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadensersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt.

### **Garantieabwicklung**

In Falle eines technischen Defekts während oder nach der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um einen Termin für einen Technikereinsatz vor Ort zu vereinbaren. Die Kostenübernahme für einen Garantieeinsatz eines anderen Kundendienstunternehmens wird nicht anerkannt.

Bevor Sie den Kundenservice anfordern, kontrollieren Sie bitte, ob möglicherweise ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache der Grund der Funktionsstörung Ihres Gerätes ist.

Dem Kundendiensttechniker muss der freie Zugriff zu dem defekten Gerät ermöglicht werden. Eventuelle Kosten, die dadurch entstehen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Verbrauchers.

Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme des Kundendienstes berechnet der Kundendienst dem Verbraucher das für die erbrachten Dienstleistungen angefallene Zeit- und Wehentgelt.

Halten Sie zur Reparaturanmeldung die folgenden Informationen bereit:

- Name und Anschrift
- Telefon- / Mobilfunknummer
- ggf. Faxnummer, Emailanschrift
- Gerätebezeichnung
- Kaufdatum,
- Name, PLZ des Händlers
- Fehlerbeschreibung, ggf. angezeigten Fehlercode

### **Kundenservice**

Email: [Kundenservice-de@Bomann.de](mailto:Kundenservice-de@Bomann.de)

Telefonische Auftragsannahme: 02152 - 99 39 111

Werktags montags bis freitags von 09.00 – 18.00 Uhr

**Sollten Sie außerhalb der Garantie ein Ersatzteil benötigen, können Sie dies auch bei uns bestellen:**

Internet: [www.bomann-germany.de](http://www.bomann-germany.de) →*Rubrik: Zubehör-Shop*

Telefonische Auftragsannahme für Österreich: 0820.52 00 52\*

(\*aus dem österreichischen Telefonnetz max. 0.20 Euro/Min.)

Stand: 03/2017



## Entsorgung

### **Bedeutung des Symbols „Mülltonne“**

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.



### **WARNUNG:**

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

## EU-Produktdatenblatt

### Produktdatenblatt für Haushaltswaschmaschinen nach Verordnung (EU) Nr. 1061/2010

Brand		Bomann
Modell		WA 5722
Nennkapazität	kg	7.0
Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup>		A+++
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2)</sup>	kWh	174
Energieverbrauch Standardprogramm		
- Baumwolle 60°C bei vollständiger Beladung	kWh	0.78
- Baumwolle 60°C bei Teilbeladung	kWh	0.75
- Baumwolle 40°C bei Teilbeladung	kWh	0.70
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.45
Leistungsaufnahme im unausgeschaltetem Zustand	W	0.5
Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3)</sup>	l	11.500
Schleudereffizienzklasse <sup>4)</sup>		B
Maximale Schleuderdrehzahl	U/Min.	1.400
Restfeuchte		
- Baumwolle 60°C bei vollständiger Beladung	%	52
- Baumwolle 60°C bei Teilbeladung	%	50
- Baumwolle 40°C bei Teilbeladung	%	50
Standardprogramm <sup>5)</sup>		Baumwolle 60°C / 40°C
Programmdauer des Standardprogramms		
- Baumwolle 60°C bei vollständiger Beladung	Min.	265
- Baumwolle 60°C bei Teilbeladung	Min.	248
- Baumwolle 40°C bei Teilbeladung	Min.	248
Dauer des unausgeschalteten Zustands	Min.	10
Luftschallemission Waschen	dB(A) re1pW	60
Luftschallemission Schleudern	dB(A) re1pW	78
Einbaugerät		-

- 1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
- 2) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab, sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.
- 3) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
- 4) Auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).
- 5) Baumwolle 60°C / 40°C. Bei vollständiger und Teil- Beladung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.



**BOMANN®**

**C. Bomann GmbH**

**[www.bomann-germany.de](http://www.bomann-germany.de)**

Made in P.R.C.

Stand 06/19